



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Private Verkehrsfläche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Anpflanzung bzw. Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern gem. § 9 (1) Nr. 15, 16 BBauG
- private Grünfläche
- Spielplatz
- Campingplatz
- Wohnwagen (Zelte)
- Wohnwagen (Zelte) für kurzfristige Belegung
- Fläche für die Landwirtschaft
- Wasserfläche
- Nicht bebaubare/nicht belegbare Grundstücksfläche
- Überbaubare/belegbare Grundstücksfläche
- Baugrenze/Belegungszone
- Zahl der Vollgeschosse
- Grundflächenzahl
- Geschäftszahl
- Offene Bauweise
- Anordnung von Planzeichen
- Sondergebiet
- Sichtdreieck
- Oberirdische Versorgungsleitung (Elt)
- Umformerstation

### Textliche Festsetzungen

Das Plangebiet wird als Sondergebiet - SO - (Campingplatz) ausgewiesen (gemäß § 11 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26.11.1960). Die Stellfläche muß mindestens 100 m je Wohnwagen/Zelt betragen (gem. § 9 Abs. 1(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960). Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden. Für den Bereich des Plangebietes sind Grünflächen mit Pflanzenbindungen, gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 15 u. 16 BBauG festgesetzt.

### Nachrichtliche Hinweise

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.9.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich. Nienburg (Weser), den 11. Mai 1978.

Katasteramt  
*[Signature]*

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS NIENBURG-WESER DER OBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG I. A. *[Signature]*

Der Rat des FLECKEN DRAKENBURG hat in seiner Sitzung am 6. Juni 1977 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 15. Juni 1977 ortsüblich durch ÖFFENTLICHEN AUSHANG bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 18. Juli 1977 bis einschli. 22. August 1977 öffentlich ausgelegen. DRAKENBURG, den 27. 9. 1977

*[Signature]* (Bürgermeister)  
*[Signature]* (Gemeindedirektor)

Der Rat des FLECKEN DRAKENBURG hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 19. September 1977 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. DRAKENBURG, den 27. 9. 1977

*[Signature]* (Bürgermeister)  
*[Signature]* (Gemeindedirektor)

Der vom Rat des FLECKEN DRAKENBURG in der Sitzung vom 19. 10. 1977 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 319.6-24402.2-7-56/32/79 vom heutigen Tage mit Auflage genehmigt. HANNOVER, den 24. 10. 1978

BEZIRKSREGIERUNG HANNOVER  
*[Signature]*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 18. 04. 1979 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden. Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung ab sofort öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden. DRAKENBURG, den 24. 04. 1979

*[Signature]* (Gemeindedirektor)

LANDKREIS NIENBURG-WESER  
FLECKEN  
DRAKENBURG  
BEBAUUNGSPLAN Nr. 7  
Campingplatz  
„Wassersport Weser“

in der Flur 2 M. 1:1000

Planunterlage mit Bescheinigungen